



KLANGZEITORT

RÄTSELHAFT ...

Der Herbst beginnt – und mit ihm auch das Wintersemester 2019/20. Einer vielleicht saisonal eingetrübten Stimmung wirkt klangzeitort entgegen, denn: es wird rätselhaft! Wir geben Ihnen mit jeder Leporello-Ausgabe verschiedene Denkspiele mit auf den Weg, bei denen im Oberstübchen tüchtig eingheizt wird und das aufgehende Licht jeden Vitamin-D-Mangel sommerlich behebt. Vielleicht lernen Sie dabei auch noch etwas über Neue Musik? Im Oktober starten wir mit einem Partituren-Quiz, das Sie auf der Rückseite des Leporellos finden. Zu welcher Komponist*in könnte welcher Partitur-Ausschnitt gehören? Welche Handschrift ist eine „echte Neuwirth“ oder ein „reiner Ferneyhough“? Wo liegen Sie mit Ihrer Zuordnung richtig daneben? Was verraten Gestaltung, Manier oder auch Stil über die Autor*innen? Wie spiegelt sich das Spannungsverhältnis von Notation und Aufführung, der Grenzbereich zwischen Musik, Bildender Kunst und Performance wieder? Was lässt sich aus dem Schriftbild alles ablesen? Jeder richtig gewählte Name verrät Ihnen einen Buchstaben des zehnteiligen Lösungswortes. – Viel Spaß!

Impressum
 KLANGZEITORT. Ein gemeinsames Institut für Neue Musik der UdK Berlin und der HfM Hanns Eisler Berlin
 Leitung: Wolfgang Heiniger, Irene Klutschke, Daniel Ott, Kathrin Rusch
 Redaktion: Stefan Drees, Wolfgang Heiniger, Ariane Jeßulat, Irene Klutschke, Kathrin Rusch
 Gestaltungskonzept: Boris Brumnjak (1977–2017), Müller+Hess
 Titelblatt und typografische Umsetzung: Robert Radziejewski
 © Copyright Berlin 2019

Lösungswort: Klangfarbe
 (A), 4. Luigi Nono (N), 5. John Cage (G), 6. Morton Feldman (F), 7. Jennifer Walshe (A), 8. Brian Ferneyhough (F), 9. Cathy Berberian (B), 10. Olga Neuwirth (E)
 Auflösung (von links nach rechts): 1. Yoko Ono (O), 2. Helmut Lachenmann (L), 3. Roman Haubenstock-Ramati

OKTOBER 2019 — VERANSTALTUNGEN

Sa — 19.–21. — 18 / 20:30 Uhr — **klangzeitort: 777 – ein Tanzprojekt von klangzeitort und HZT Berlin**
 19.10./20.10., je 18 Uhr, *HfM Hanns Eisler Berlin, Charlottenstraße 55, Studiosaal*
 20.10./21.10., je 20:30 Uhr, *HfS Ernst Busch, Zinnowitzer Str. 11, unten*
 7 Komponist*innen und 7 Choreograph*innen zeigen 7 kollaborative Performances, die sie in einem gemeinsamen Workshop erarbeitet haben. Erstmals kooperieren das HZT Berlin und klangzeitort. Gemeinsam bieten sie interdisziplinären und kollaborativen Arbeiten in den Bereichen zeitgenössischer Tanz und neuer Musik eine Bühne.
Mitwirkende: Jodi Carboni, Clara Crescini, Etienne Haan, David Lima, Saida Makhmudzade, Alica Minarova, Mert Morali, Akemi Nagao, Evangelina Papadopoulou, Yushun Pei, Luca Staffiere, Giovanni Verga, Tomoya Yokokawa, Lin Zhang, Dustin Zorn
Leitung: Ingo Reulecke, Netta Weiser, Malte Giesen
Eine Kooperation zwischen klangzeitort und Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin (HZT).

Mo — 21. — 18 Uhr — **Experimentelle Musik: Semestereröffnung der Fakultät Musik der UdK Berlin**
UdK Berlin, Fasanenstraße 1B, Kammermusiksaal
 Musiktheatralische Rahmung durch den Bereich Experimentelle Musik, Musik u.a. von Richard Reason und Hans Wüthrich.
Leitung: Caroline Scholz Ott, Tobias Müller-Kopp und Daniel Ott

Do — 24. — 16 Uhr — **Experimentelle Musik: Vorbereitungsworkshop für das Blockseminar „Soap Operas als Musiktheater“ (für alle Studiengänge geöffnet)**
 Workshop 15.–19. November 2019 / Aufführung am 19. November 2019, 18 Uhr
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 302
 Es werden autonome Episoden einer Musik-Soap konzipiert, geschrieben, komponiert und auf die Bühne gebracht, die einen immer gleichen Anfang haben.
*Dozent*innen:* Mathias Hinke, Caroline Scholz Ott, Miika Hyytiäinen

DO — 31. — 14–18 Uhr — **UdK Berlin: Lecture von Andrew Schultz, Komponist aus Australien**
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310
 Der australische Komponist Andrew Schultz spricht über Musik der Aborigines, Neue Musik in Australien und stellt eigene Kompositionen vor.
Moderation: Mathias Hinke und Daniel Ott

NOVEMBER 2019 — VERANSTALTUNGEN

Fr — 1. — 10 Uhr — **UdK Berlin: UdK 2030 – Zukunftstag**
UdK Berlin, Medienhaus, Grunewaldstr. 2–5
 Beim zweiten Zukunftstag der Universität der Künste Berlin „Kunstuniversität der Zukunft – UdK 2030“ werden in Workshops, Gesprächen und Aktionen Perspektiven, Potenziale und Bedürfnisse der zukünftigen Entwicklung der Kunstuniversität beleuchtet und diskutiert. Abends werden Auszüge aus „Das Glashaus“ von Hans Wüthrich aufgeführt.

Mo – Do — 4.–7. — **Experimentelle Musik: QuerKlang – Experimentelles Komponieren in der Schule**
Gutshof Sauen – Die Begegnungsstätte der künstlerischen Hochschulen Berlins
 Weitere Informationen: www.querklang.eu
 Interessierte können sich für die Teilnahme für QuerKlang anmelden bis zum 21.10. bei Kerstin Wiehe: mail@querklang.eu

So — 10. — **Klangwerkstatt Berlin – Festival für Neue Musik vom 8. bis 17. November 2019**
Kunstquartier Bethanien
 Das Ensemble LUX:NM spielt bei der Klangwerkstatt Berlin u.a. eine Uraufführung von Dustin Zorn.
 Weitere Informationen: klangwerkstatt-berlin.de/2019
 Mit freundlicher Unterstützung von klangzeitort

Di — 19. — 10–16 Uhr + Mi — 20. — 10–12:30 Uhr — **UdK Berlin: Orchesterseminar mit dem Brandenburgischen Staatsorchester**
Konzertkirche Frankfurt Oder
 Werke von Kompositionsstudierenden werden von Dirigierstudierenden mit dem Orchester erarbeitet.
 Mit Uraufführungen von Thomas Cizak, Beltrán González, José-Luis Perdigon de Paz, Cya Bazzaz, Anda Kryeziu und Gilberto Moreno Ramos.
Leitung: Harry Curtis, Manolis Vliotakis, Leah Muir, Elena Mendoza
Eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilungen Komposition und Dirigieren der UdK Berlin.

Do — 21. — 16–18 Uhr — **Experimentelle Musik: Vorbereitungsworkshop des Blockseminars zu Hans Wüthrichs Musiktheater**
 (Workshop 30. Januar bis 3. Februar 2020)
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310
Leitung: Caroline Scholz Ott, Tobias Müller-Kopp, Daniel Ott
 Informationen und Anmeldung: contact@klangzeitort.de

Fr — 22. — 14:30–17:30 Uhr — **UdK Berlin: Vortrag von Chaya Czernowin**
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310
 Die Komponistin Chaya Czernowin stellt ihre Musik vor.
Leitung: Leah Muir und Elena Mendoza

So — 24. — 20 Uhr — **UdK Berlin: Ensemble Ilinx, Studio für Neue Musik an der UdK Berlin: LOVESONG**
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Probensaal
 Ilinx spielt Werke von Chaya Czernowin und Georg Katzer sowie zwei Uraufführungen von Marta-Liisa Talvet und Nik Bohnenberger.
Gast-Dirigent: Miguel Pérez Iñesta
Künstlerische Leitung: Elena Mendoza und Leah Muir

Do — 28. — 14–16 Uhr — **UdK Berlin: Chaya Czernowin im Gespräch über „Heart Chamber“**
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310
 Chaya Czernowin spricht im Seminar über ihre neue Oper, die am 15. November an der Deutschen Oper Berlin uraufgeführt wird.
 Gäste sind herzlich willkommen.
Moderation: Daniel Ott, Mathias Hinke

KLANGZEITORT

Ein gemeinsames Institut für Neue Musik der UdK Berlin und der HfM Hanns Eisler Berlin
 Bundesallee 1–12, 10719 Berlin, www.klangzeitort.de, contact@klangzeitort.de, Tel. 030/3185-2701



VOICE PIECE FOR SOPRANO

Scream.

- against the wind
- against the wall
- against the sky

1961 autumn

Gesucht: 3. Buchstabe des Vornamens

(1. Buchstabe des Lösungswortes)

auf linkem F-Loch beginnend
zum rechtem F-Loch

I.H. feroce

mit Bogenhaar unter den Saiten auf Corpus scharren
Linke schlägt auf Corpus, links vom Griffbrett, dann S mit geschlossener Fingertü

*) von der Aufschlagstelle aus gleich mit Scharren beginnen

Gesucht: 1. Buchstabe des Nachnamens

(2. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 2. Buchstabe des Nachnamens

(3. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 1. Buchstabe des Nachnamens

(4. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 3. Buchstabe des Nachnamens

(5. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 1. Buchstabe des Nachnamens

(6. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 2. Buchstabe des Nachnamens

(7. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 3. Buchstabe des Nachnamens

(8. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 1. Buchstabe des Nachnamens

(9. Buchstabe des Lösungswortes)

Gesucht: 2. Buchstabe des Nachnamens

(10. Buchstabe des Lösungswortes)

Handschriftliche und gedruckte Partituren aus der Zeit nach 1950 besitzen mitunter ihren ganz eigenen visuellen Reiz, auch wenn sie zugegebenermaßen nicht immer leicht zu lesen sind. Testen Sie Ihr Wissen und versuchen Sie, die unten abgedruckten Partiturausschnitte folgenden Urheber*innen zuzuordnen:

- | | | | | | |
|-----------------|----------------|--------------------------|-------------------|----------|---------------|
| Jennifer Walshe | Luigi Nono | Helmut Lachenmann | John Cage | Yoko Ono | Olga Neuwirth |
| Cathy Berberian | Morton Feldman | Roman Haubenstock-Ramati | Brian Ferneyhough | | |

Jeder richtig gewählte Name verrät Ihnen darüber hinaus einen Buchstaben des zehnteiligen Lösungswortes. Die Auflösung finden Sie auf der anderen Seite unter dem Impressum.

Lösungswort: _____

Quellenangaben:

Cathy Berberian (1925–1983): *Stripsody for voice* (1966), grafische Umsetzung: Robert Zamarin. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von C.F. Peters Ltd & Co. KG, Leipzig

John Cage (1912–1992): *Solo for Voice 92* aus *Song Books Volume II: Solos for Voice 59–92* (1970). Abdruck mit freundlicher Genehmigung von C.F. Peters Ltd & Co. KG, Leipzig

Morton Feldman (1926–1987): *Piano and String Quartet* (1985) © Copyright 1985 by Universal Edition (London) Ltd., London/UE17972. Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Universal Edition AG, Wien

Brian Ferneyhough: *Third String Quartet* (1986–87). Abdruck mit freundlicher Genehmigung von C.F. Peters Ltd & Co. KG, Leipzig

Roman Haubenstock-Ramati (1919–1994): *Mobile for Shakespeare* für Sopran oder Mezzosopran und 6 Spieler © Copyright 1961 by Universal Edition (London) Ltd., London/UE13421. Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Universal Edition AG, Wien

Helmut Lachenmann (*1935): *Pression für einen Cellisten* (1969) © 1972 by Musikverlage Hans Gerig, Köln, 1980 assigned to Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Olga Neuwirth (*1968): *Hooloomooloo* für drei Ensemblegruppen und Zuspield-CD (1996–97) © by G. Ricordi & Co. Buehnen- und Musikverlag GmbH – Berlin, Germany. All Rights Reserved. International Copyright Secured. Reproduced by kind permission of Hal Leonard Europe S.r.l. – Italy

Luigi Nono (1924–1990): *Fragmente – Stille, An Diotima* für Streichquartett (1979–80) © by Casa Ricordi S.r.l. – Milan, Italy. All Rights Reserved. International Copyright Secured. Reproduced by kind permission of Hal Leonard Europe S.r.l. – Italy

Yoko Ono (*1933): *voice piece for soprano* (1961). In: Yoko Ono, *Grapefruit. A Book of Instruction and Drawings*, New York [u.a.]: Simon & Schuster 2000; hier wiedergegeben nach: Stefan Drees, „kunst ist das Gegenteil von verarmung“: *Aspekte zum Schaffen von Hans-Joachim Hespos*, Hofheim: Wolke 2018, S. 45

Jennifer Walshe (*1974): *XXX LIVE NUDE GIRLS!!!* (2003). Dublin: Contemporary Music Centre 2003. Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Komponistin.